

09.01.2008

## ANTRAG

Wie schnell und hart arbeitet die bayerische Justiz bei Jugenddelikten wirklich?

Der Stadtrat möge beschließen:

1.

Die Verwaltung wird beauftragt zu eruieren, wie schnell die bayerische Justiz bei Delikten von Jugendlichen bzw. jungen Heranwachsenden reagiert. Hierbei ist insbesondere darzustellen, wie schnell die entsprechenden Verhandlungen bei Gewaltdelikten stattfinden.

2.

Es wird gebeten darzustellen, wie sich die Jugendkriminalität in den letzten 10 Jahren in München entwickelt hat, und wie sich parallel hierzu die Zahl der Jugendrichter, der Jugendgerichtshelfer und weiterer mit Jugendstrafsachen befassten Angestellten in der bayerischen Justiz darstellt.

3.

Weiterhin wird gebeten darzustellen, wie sich die Situation im Strafvollzug bei Jugendlichen in Bayern darstellt.

- Sind die bayerischen Jugendgefängnisse in der Lage, ausreichend Maßnahmen für die Resozialisierung von Jugendlichen anzubieten?
- Wie viel Zeit vergeht im Durchschnitt zwischen der Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe und dem Strafantritt?
- Wie viele Jugendliche wurden in den letzten Jahren wegen in München begangener Taten zu Freiheitsstrafen von mehr als 5 Jahren verurteilt? Wie oft wurde bei Gewaltdelikten von Jugendlichen die Höchststrafe verhängt?

4.

Gibt es Erkenntnisse bzw. Untersuchungen über die von bayerischen Jugendgerichten ausgesprochenen Jugendstrafen in den letzten Jahren und ist bekannt, ob diese etwas bewirkt haben? Ist eine Tendenz zu „härteren Strafen“ zu erkennen ?

Begründung:

Die Gewalttaten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Münchner U-Bahnbereich der letzten Wochen, haben eine Debatte über die

Reaktionsmöglichkeiten der Justiz ausgelöst. Vor allem Politiker der CSU fordern, dass die Justiz deutlich schneller und massiver reagieren sollte. Für die Sachlichkeit der weiteren Debatte wäre es also sinnvoll, Daten und Zahlen zur Situation der Jugendgerichtsbarkeit und anderer mit Jugendkriminalität befasster Instanzen zu kennen.

Initiative:  
Siegfried Benker  
Jutta Koller